

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

Nr. 21.

Dresden, am 7. Januar

1902.

#### Einundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 7. Januar 1902, Mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Begrüßung der Kammer durch den Präsidenten bei Wieder-  
aufnahme der Sitzungen im neuen Jahre. — Registranden-  
vortrag Nr. 143—165. — Entschuldigungen und Be-  
urlaubungen. — Wahl je eines Mitgliedes in die Finanz-  
deputation A, in die Rechenschaftsdeputation und in die  
außerordentliche Deputation für das Königl. Dekret Nr. 4.  
— Schlußberathung über den mündlichen Bericht der  
Finanzdeputation B über Tit. 30 des außerordentlichen  
Staatshaushalts-Etats für 1902/03, die Erweiterung  
des Bahnhofs Bischofswerda (zweite und letzte Rate)  
betr. (Drucksache Nr. 25.) — Schlußberathung über den  
mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-  
deputation über die Petition des Postassistenten Fröhlich  
in Dresden um Ergänzung des § 15 des Einkommen-  
steuergesetzes. (Drucksache Nr. 21.) — Festsetzung der Zeit  
und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

#### Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

#### Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Watzdorf und  
Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare  
Geh. Räte Dr. Diller und Dr. Ritterstädt und  
Finanzrath Schreiner.

Anwesend 75 Kammermitglieder.

**Präsident:** Indem ich Ihnen nochmals, meine  
Herren, meine herzlichsten Glückwünsche zum begonnenen  
neuen Jahre bringe, eröffne ich unsere erste Sitzung in  
demselben.

II. R. (1. Abonnement.)

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 143.) Druckexemplare einer Petition der an der  
Eisenbahnlinie Gaschwitz-Neuselwitz gelegenen Stadt-  
und Landgemeinden gegen die geplante Verlegung der  
Einnündung dieser Linie von Gaschwitz nach Deuben.

**Präsident:** Zu vertheilen.

(Nr. 144.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über  
die Petition des Privatmannes Heinrich Diez in Leipzig,  
zeitgemäße Vereinfachung der Rechtspflege zc. betr.

**Präsident:** An die Beschwerde- und Petitions-  
deputation abzugeben.

(Nr. 145.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über  
die Petition pensionirter Justizbeamter bez. deren Wittwen  
um Anrechnung des Werthes freier Dienstwohnung zc.  
als pensionsfähiges Einkommen.

**Präsident:** An die Beschwerde- und Petitions-  
deputation abzugeben.

(Nr. 146.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über  
die Petition des Handelsgärtners Göhlich in Radeberg,  
theilweise Enteignung seines Grundstückes betr.

**Präsident:** Desgleichen.

(Nr. 147.) Druckexemplare einer Petition des Ver-  
bandes sächsischer Hausbesitzervereine zu Chemnitz gegen  
die vom Dresdner Spar- und Bauverein nachgesuchte  
Abtretung fiskalischen Bauareals.

**Präsident:** Zu vertheilen.

(Nr. 148.) Dankschreiben der Frau verw. Boecknecht  
in Glauchau für die Beileidsbezeugung bei dem Ableben  
ihres Ehegatten.

**Präsident:** Zu den Akten zu nehmen.

(Nr. 149.) Druckexemplare einer Petition des Stadt-  
rathes zu Ramenz um Weiterführung des Projektes der  
sog. Nordostbahn.

**Präsident:** Zu vertheilen.

(Nr. 150.) Schreiben des Königl. Ministeriums des  
Innern bei Ueberfendung; von 10 Exemplaren des